

ALTER AKTIV

**Singgruppe Naters**  
Datum: Dienstag, 5. Oktober 2010. – Zeit und Ort: 14.00 bis 15.00 Uhr Zentrum Mission, Singsaal. – Leitung: Rosemarie Treyer.

**Wandergruppe Brig-Glis und Umgebung Leichte Wanderung**  
Datum: Dienstag, 5. Oktober 2010. – Wanderung: Gogwärgiweg Fiesch-Fieschertal. – Besammlung: 12.00 Uhr. – Abfahrt: Brig MGB 13.23 Uhr. – Leitung: Marianne Koller. – Bei schlechter Witterung Jassen und Jokern im Restaurant Glismatte in Glis. – Beginn: 13.30 Uhr.

**Tennis 55+ in Visp für Anfänger und Fortgeschrittene**  
Datum: Dienstag, 5. Oktober 2010 (jeden Dienstag). – Zeit und Ort: 9.30 bis 10.30 Uhr in der Tennishalle Vispa, Chatzuhüs. – Kosten: Fr. 12.– pro Stunde. **Vorkenntnisse:** Keine nötig. – **Versicherung:** Die Teilnehmer sind selber um einen ausreichenden Versicherungsschutz besorgt. – **Anmeldung und Leitung:** Christine Kuonen Birkenweg 6, Visp.

**Turnbeginn Termen**  
Datum: Mittwoch, 6. Oktober 2010. – Zeit und Ort: 14.00 bis 15.00 Uhr Turnhalle Termen. – Leitung: Sybille Schmidt, Englischgruss-Strasse 40, Brig.

**Wandergruppe Leuk-Susten und Umgebung**  
Datum: Donnerstag, 7. Oktober 2010. – Treffpunkt: 8.32 Uhr Leuk SBB. – Wanderung: Stockalperweg Simplan-Pass – Simplan Dorf. – Wanderzeit: 3 Stunden. – **Anmeldung:** Dienstag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr bei Gilbert Meichtry.

**Französisch: Conversation in Visp**  
Wiederbeginn: Donnerstag, 7. Oktober 2010. – Zeit und Ort: 9.30 bis 10.30 Uhr im Sitzungsraum Pro Senectute, Visp, Überbielstrasse 10, 3. Stock. – Leitung: Eliane Werlen, Ried-Brig.

Kirche | Pfarrei Erschmatt-Bratsch-Niedergampel feierte 300-jähriges Bestehen

# Ein stattliches Jubiläum

**OBERWALLIS | Buchstäblich die ganze Bevölkerung der drei Dörfer Erschmatt, Bratsch und Niedergampel waren gestern auf den Beinen, um das 300-Jahr-Jubiläum ihrer Pfarrei ausgiebig zu feiern.**

Um das stattliche Jubiläum gebührend zu feiern, haben die Organisatoren des Festanlasses um Ruth Marty-Locher ein attraktives Programm auf die Beine gestellt.

**Mit den Toten über Stock und Stein**

Am Sonntagmorgen wurde in der Kirche von Erschmatt der Festgottesdienst von den Pfarrern Hans Berger und Peter Jossen zelebriert. Letzterer hat eine Chronik über die Pfarrei Erschmatt-Bratsch-Niedergampel verfasst, aus der er auszugsweise über die lange Geschichte referierte. Am Anfang der Gründung der neuen Pfarrei stand der Wunsch, den Besuch der Gottesdienste weniger mühevoll zu gestalten. Denn vor 300 Jahren mussten die Menschen aus den Dorfschaften Erschmatt, Engersch, Bratsch und Niedergampel bei allen jahreszeitlichen Widrigkeiten auf schlecht ausgebauten Wegen den langen Marsch nach Leuk auf sich nehmen, um ihren kirchlichen Alltag begehen zu können. Wie erschwerlich das damals gewesen war, kann man allein an der Tatsache ablesen, dass auch die Toten sprichwörtlich über Stock und Stein getragen werden mussten, um sie zur letzten Ruhestätte zu geleiten.

**Ein Pferd entschied Standortstreit**

Um diese Mühsal abzumildern, wurde der Entschluss gefasst, in den Sonnenbergen selber ein Gotteshaus zu errichten. Freilich ging der Bau der Kirche von Erschmatt, die in den Jahren 1710 bis 1713 errichtet wor-

den ist, nicht ohne Meinungsverschiedenheiten vonstatten. Unter den Bevölkerungen der Dörfer Erschmatt und Bratsch gab es nämlich unterschiedliche Auffassungen, was den Standort der Kirche betraf. Beide Dörfer wollten diese auf ihrem Territorium angesiedelt wissen. Der Legende nach war es ein Pferd namens Kali gewesen, das im Standortstreit eine entscheidende Rolle gespielt hatte. Mit einer Last Kalk für den Kirchenbau beladen, soll ihm gesagt worden sein, es solle mit seiner Last dorthin gehen, wohin sie gehöre. Das Pferd sei zielstrebig nach Erschmatt getraut und erst dort stehen geblieben, wo heute die Kirche steht. Von da an sei die Standortfrage entschieden gewesen und die Brader und Erscher hätten sich nicht mehr gezankt.

**Reichhaltiges Programm**

Solche und andere Anekdoten wurden gestern in den Sonnenbergen zuhauf berichtet. Anlässe zum Erzählen gab es genug. Nach dem Gottesdienst etwa beim Apéro oder dann auch in der Turnhalle, wo ein feines «Gsottus» serviert wurde. Am Nachmittag teilte sich die Festgemeinschaft für die geführte Wanderung hinunter nach Bratsch in mehrere Gruppen auf. Dort konnte man in der Turnhalle einen Film «Über uns Gnoogär» anschauen und eine Ausstellung über das beschwerliche Leben vor 300 Jahren. In der Kapelle von Bratsch lauschten die Besucher andächtig den Worten von Peter Jossen, der aus der langen Chronik der Pfarrei erzählte. Anschliessend führte eine Wanderung hinunter nach Niedergampel, wo in der Turnhalle bei Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung das Fest seine Fortsetzung fand. Die Teilnehmer der 300-Jahr-Feier ihrer Pfarrei waren sich einig, dass ihnen das stattliche Jubiläum fest noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. **wek**



**Zum Bersten voll.** Die altherwürdige Kirche von Erschmatt war während des Festgottesdienstes bis zum letzten Platz gefüllt. **FOTOS WB**



**Abmarsch.** Die Musikantinnen und Musikanten der MG «Elite» aus Niedergampel führten die Festgemeinschaft nach dem Gottesdienst zum Apéro.

Anzeige

Im Oktober: Innovation à la carte bei Citroën.

**MY PROMO**  
WIR WÄHLEN SELBER!

- Leasing 2,9%
- oder Bonus-Prämie Fr. 2'500.–
- oder Eintauschofferte Plus

Mit den aktuellen Angeboten kumulierbar

**CITROËN C3 Picasso ab Fr. 179.–/Monat**

**CITROËN**

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und dem 31. Oktober 2010 besuchten und in den Citroën-Fahrzeugaussparungen Citroën C3 Picasso 1.4i VTi 95 S-Gear Essential. Nettowert Fr. 21'750.–, Rabatt Fr. 1'200.–, Preisuntergrenze Fr. 20'550.–, Bonus-Prämie Fr. 2'500.–, Fr. 1'799.–/Monat (Verbrauch gesamt 6,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 153 g/km; Treibstoffverbrauch laut Herstellerangabe: C<sub>90</sub> Durchschnittlicher in den letzten 100 km; Leasing-Etats: 2,9% Leasingzins/Jahr; 48 Monatsraten zu Fr. 179.–/10'000 km/Jahr; Restwert Fr. 7'000.–; erste Miete um 30,3 €; inkl. Vollkaskoversicherung (inkl. Selbstschaden) und 3 effektiver Jahre; Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance Division der PSA Finance Suisse SA. Ostermündliches. Eine Kreditwürdigkeit ist erforderlich. Falls dieser Überdubler des Konsumenten führt. Die Höhe der Eintauschofferte Plus ist vom Zustand Ihres alten Fahrzeuges abhängig. In Citroën-Händler unterbreitet Ihnen dazu ein Auto-Experte Verkaufspreise. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Abbildung nicht verbindlich.